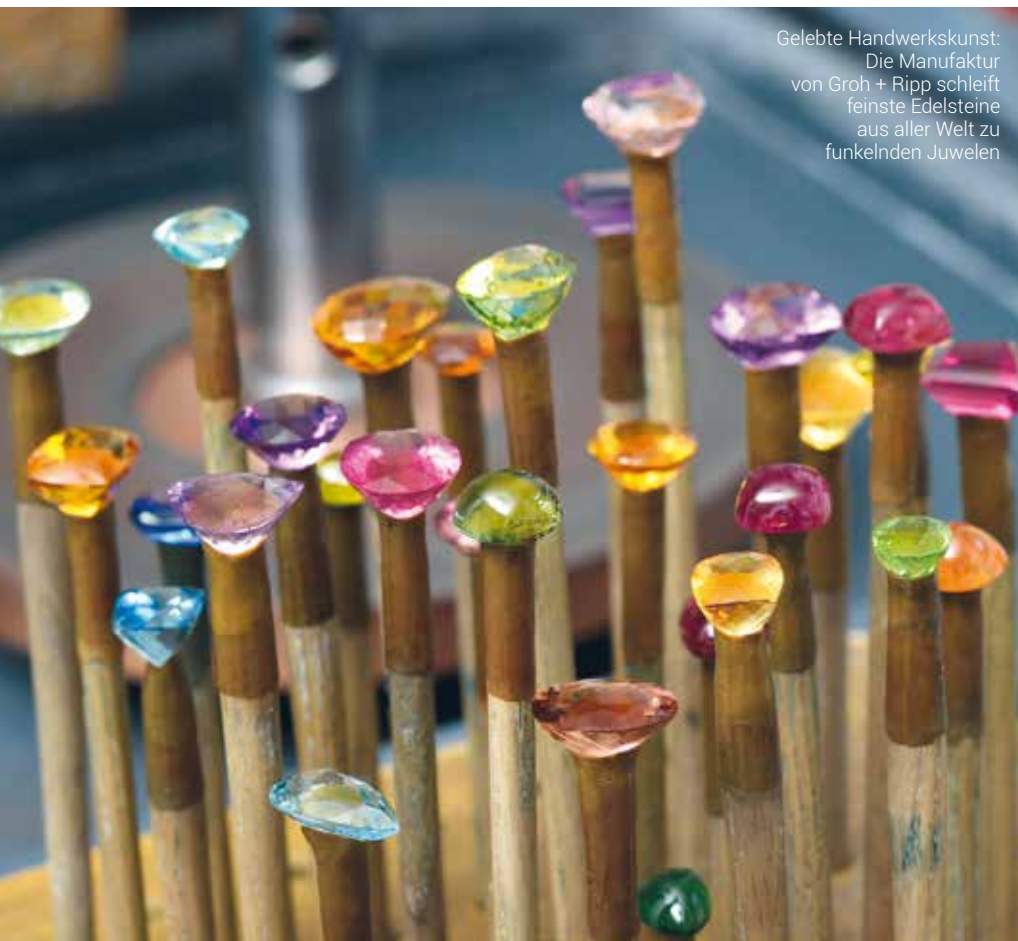


# „ICH DENKE, ALLE SIND HIER HIDDEN CHAMPIONS“

Das Familienunternehmen **Groh + Ripp** gilt als eine der renommiertesten Adressen Idar-Obersteins: Dank einer langen Handwerkstradition kann die Manufaktur jeden Edelstein zum perfekten Leuchten bringen, wie Geschäftsführerin Nicole Ripp im Interview verrät.



Gelebte Handwerkskunst:  
Die Manufaktur  
von Groh + Ripp schleift  
feinste Edelsteine  
aus aller Welt zu  
funkelnden Juwelen

## **GZ: Spielt bei Edelsteinen der Ort der Verarbeitung überhaupt noch eine Rolle in einer globalisierten Welt?**

Nicole Ripp: Ja sicher, eine ganz große. Der Idar-Obersteiner Schliff genießt nicht von ungefähr weltweit höchstes Ansehen. Natürlich kommt heute die Masse der verarbeiteten Edelsteine aus Fernost. Aber die Qualität kann nicht mit der hier geschliffenen Ware mithalten. Deshalb werden vor allem hochwertige, wertvolle Edelsteine immer noch in Idar-Oberstein zum Leuchten und Funkeln gebracht. Die behalten dann auch nachhaltig ihren Wert, sind sie doch einfach perfekt.

## **Wo sehen Sie die Stärken des Standorts?**

Im englischsprachigen Raum spricht man von Craftsmanship, also von Handwerkskunst. Hier werden noch die alten Fertigkeiten gepflegt und unser Ausbildungssystem erhält diese auch für die nächste Generation. Was wir von unseren Vorfahren gelernt haben, tragen wir weiter. Und wir tun noch viel mehr: Wir entwickeln die Fähigkeiten mithilfe neuer Techniken weiter und machen so den Industriestandort Idar-Oberstein zukunftsfähig. Ich denke, alle sind hier Hidden Champions – in der Region gibt es noch

Fotos: Hannes Mägerstaedt



Eine Familie, die Edelsteine lebt und liebt: Sandra, Stefanie, Bernd Willi, Nicole Ripp und Jürgen Brunk (v. l.)

viele solcher versteckten Weltmarktführer des Edelsteinsektors. Wir sind vielleicht nicht so laut wie andere Industrien. Aber man weiß unsere Leistungsfähigkeit sehr wohl rund um den Globus zu schätzen. Das Herkunftssiegel „Made in Germany“ lautet im Falle der Edelsteinbranche „Made in Idar-Oberstein“.

## **Was verbinden Sie mit „Made in Idar-Oberstein“?**

Hochwertigkeit, Erstklassigkeit, Zuverlässigkeit, Genauigkeit – all das, was man

auch gemeinhin mit „Made in Germany“ bei Autos oder Maschinen verbindet. Denn nur hier gibt es dieses gewachsene und besondere Know-how bei der Edelsteinbearbeitung. Unsere Manufaktur verfügt über eine eigene Schleiferei und einen Lapidär-Bereich. Hier arbeiten Meister ihres Fachs hochkonzentriert an Perfektion und Qualität. Es sind ja vor allem die Menschen von hier und deren besondere Qualifikationen, welche diese Wertarbeit in unserem Segment mit Leben füllen. Diese Mitarbeiter sind daher für uns ein wertvol-

les Kapital. Viele Schleifer und Lapidäre arbeiten schon seit Jahrzehnten bei uns. Es liegt uns sehr daran, dass sie sich hier wohlfühlen und dass das Arbeitsklima stimmt. Wir bilden jedes Jahr Schleifer und Lapidäre aus.

## **Was macht die Stärke Ihres Betriebes aus?**

Es sind der Grad der Perfektion, die Liebe und der Respekt zu den Schätzen der Natur. All das zusammengenommen sorgt dafür, dass wir mit dem Material sehr sorgsam umgehen. Und genau das spielt bei sehr wertvollen Edelsteinen eine große Rolle. Außerdem können wir so passende Garnituren zusammenstellen, die sich harmonisch in den Nuancen ergänzen oder genau einen Ton treffen. Langjährige Erfahrung braucht es überdies, um den perfekten Schliff für den individuellen Stein zu wählen – jeder Stein ist schließlich ein einzigartiges Wunder der Natur. Einschlüsse oder Risse gilt es zu erkennen und trotzdem aus einem teuren Rohstein das Maximum herauszuholen. Mit einer falschen Entscheidung kann man Unsummen vernichten. Daher vertraut man die wertvollsten und schönsten Edelsteine unserer Expertise an. **Axel Henselder** ■

[www.groh-ripp.de](http://www.groh-ripp.de)

## **Darauf können sich Intergem-Besucher freuen:**

Die Familie Ripp liebt und lebt die Schönheit der Edelsteine und so ist es das Ziel des Familienunternehmens Groh + Ripp, stets das Maximum an Qualität und Service für ihre Kunden herauszuholen. Sei es im technischen Bereich, der von Sandra und ihrem Vater Bernd Willi Ripp geleitet wird. Oder sei es die Farbedelsteinmanufaktur, die unter Federführung von Nicole Ripp zusammen mit Jürgen Brunk auf der Intergem traditionell hohe Aufmerksamkeit aufgrund des breiten Angebots an

wunderschönen geschliffenen Farbedelsteinen aus der eigenen Manufaktur genießt. Groh + Ripp gehört hier übrigens zu den Initiatoren des Aushängeschildes der Branche und alle Familienmitglieder freuen sich schon auf die zahlreichen Gespräche mit Kunden aus aller Welt. Sie haben auch wieder eine große Auswahl an Paraiba-Turmalinen, Aquamarinen, Smaragden, Saphiren, Rubinen, Tsavoriten und Tansaniten mit dabei, für die Groh + Ripp bekannt ist.